

# DIE WÄRMEVERBÜNDE IM KANTON OBWALDEN

Im **Kanton Obwalden** gibt es bereits in **allen sieben Gemeinden** Wärmeverbünde. Fast alle heizen vorwiegend mit Holz. Holz ist ein einheimischer und erneuerbarer Rohstoff. Er wächst Tag für Tag nach und ist deshalb bei einer nachhaltigen Waldwirtschaft\* eine langfristige, verlässliche und saubere Energiequelle. Die Obwaldner Wärmeverbünde nutzen hauptsächlich Frisch-, Abfall- oder Altholz aus der Region.

\* Das Schweizer Waldgesetz schreibt vor, dass nur so viel Holz genutzt werden darf, wie gleichzeitig nachwächst.

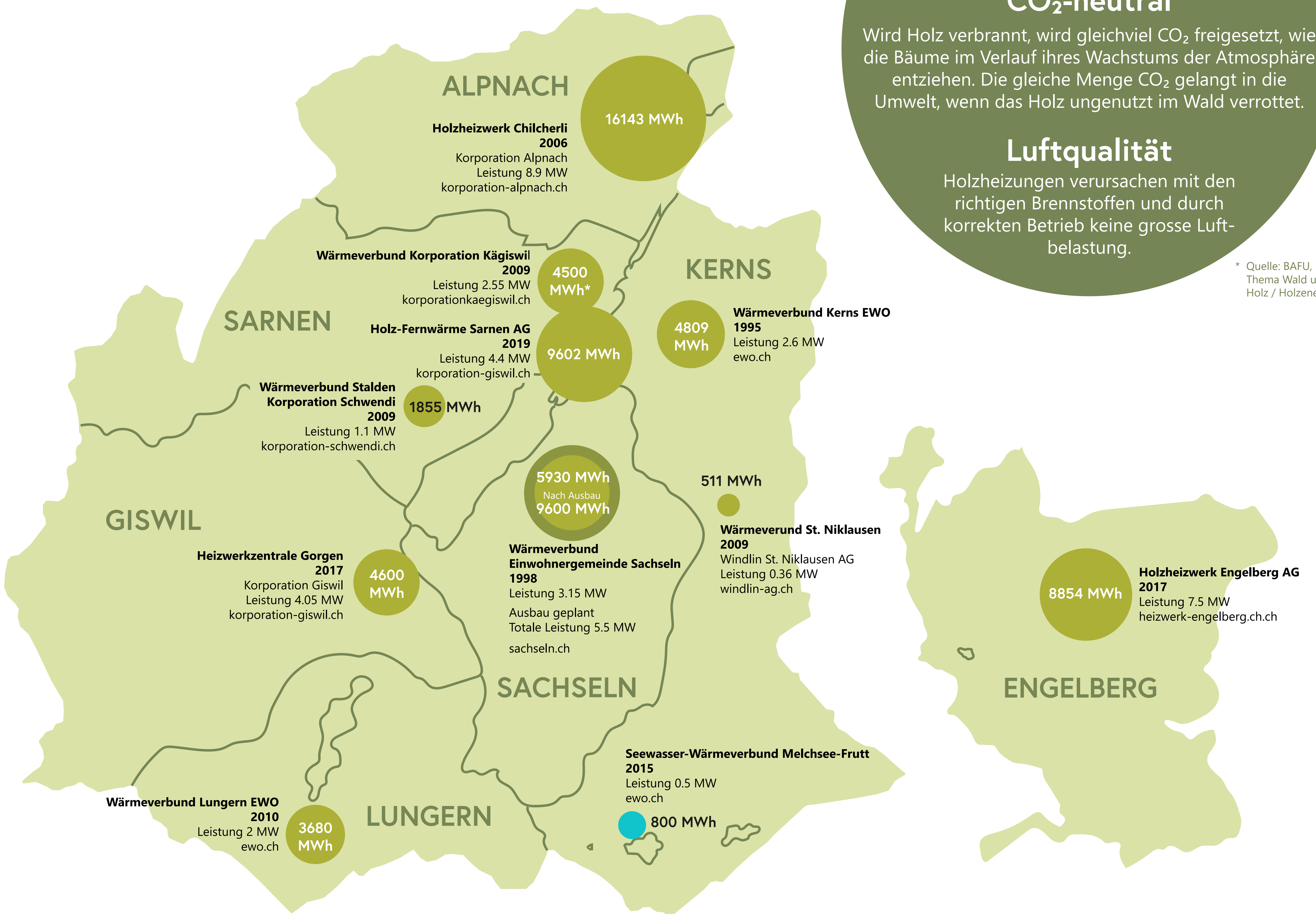
**Heizen mit Holz\***

**10%**  
des schweizweiten Wärmebedarfs wird mit Holzenergie gedeckt.

**CO<sub>2</sub>-neutral**  
Wird Holz verbrannt, wird gleichviel CO<sub>2</sub> freigesetzt, wie die Bäume im Verlauf ihres Wachstums der Atmosphäre entziehen. Die gleiche Menge CO<sub>2</sub> gelangt in die Umwelt, wenn das Holz ungenutzt im Wald verrottet.

**Luftqualität**  
Holzheizungen verursachen mit den richtigen Brennstoffen und durch korrekten Betrieb keine grosse Luftbelastung.

\* Quelle: BAFU, Thema Wald und Holz / Holzenergie



Grösse der Kreise: Wärmelieferungen im Jahr 2022. Grüne Kreise: Holzenergie, blaue Kreise: Seenergie. Jahreszahl: Jahr der Inbetriebnahme. Einzelne Wärmeverbünde wurden seit Inbetriebnahme erweitert.

\* Quelle: BFE, map.geo.admin.ch, Thermische Netze